

- AUTORENINFORMATIONEN -
Publikation ICT-Jahrbuch
Fachbeitrag 1 Seite | 2 Seiten

DER SCHWEIZER ICT-MARKT

Zurück auf Wachstumskurs

Die gute Nachricht vorweg: Der ICT-Markt hat sich 2023 rascher erholt als erwartet und den Wachstumsbruch von 2020 mehr als wettgemacht. Auch wenn dieser Zuwachs noch Nachholbedarf aus 2020 widerspiegelt, der Markt drehte nach dem minus 2,9 Prozent von 2020 wieder in die Wachstumsphase.



Der Autor
 Philipp A. Ziegler,
 Geschäftsführer
 NIKO Research

Die Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich beurteilt die aktuelle Entwicklung insgesamt positiv. Gemäss ihrer Herbstprognose 2023 wird sich aber das Expansionstempo bis Ende 2023 normalisieren. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs 2021 um 3,9 Prozent und 2022 um 3,6 Prozent zuzunehmen. Im Jahr 2023 dürfte die Produktion auf dem Vorjahresniveau zurückgekehrt sein.

Oswald der ICT-Markt 2023 festes Niveau erreichte, kann die Wachstumsentwicklung aus heutiger Sicht offenbar lediglich den Fokus von Kapital und Arbeit hinaus zu den digitalen Transformationen mehr und entsprechenden Projekten sein. Die Produktion von Software wird in Zukunft ein wichtiger Bestandteil der Produktion sein. Gerade in Zeiten von Digitalisierung und Cloud-Computing wird die Ausgabensituation sich rasch ändern, was die Frage nach dem Return on Investment, der Wirtschaftlichkeit und Modernisierung neuer Ideen beeinflusst. Auch wenn die Themen Security, Cloud Services, Managed Security Services, Digitalisierung und auch Workforce- Lösungen im Bereich der Kommunikation und Zusammenarbeit im zentralen Fokus der ICT stehen, während eines der Ausgaben für Hardware sinken, so ist das eigene Unternehmenswachstum ein zentraler Punkt.

ICT-Markt Schweiz 2023 (in Prozent)
 Totaler ICT-Ausgaben 2023: 19.175 Mio. Fr (2022: 18.175 Mio. Fr)
 5,1 Prozent Wachstum gegenüber 2022



Neue Märkte und neue Chancen
 Gerade ICT hat sich in den letzten Jahren als lukrativstes und profitabelstes Wirtschaftszweig und den Weg zum digitalen Unternehmen etabliert, da die Welt der traditionellen Businessmodelle herausgefordert und in vielen Branchen und Märkten neu

Beispiel: 1 Seite

TECHNOLOGY

Drei Zukunftsszenarien für die Blockchain

Von der «Lösung für ein Problem, das keine ist», bis hin zur «Lösung aller anderer digitalen Probleme» kann die Blockchain-Technologie in Zukunft alles sein. Doch was sind mögliche Szenarien und was bedeuten sie für Unternehmen und die Gesellschaft? Auf welche Veränderungen müssen wir uns einstellen? Wir wagen einen Blick in die ungewisse Zukunft der Blockchain.



Der Autor
 Niklas Schlegel,
 Managing Director,
 NIKO Research

Szenario 1: Die Blockchain entpuppt sich als unannehmliche Utensie ohne sinnvolle Verwendung ausserhalb der Nische
 Einem grossen Unternehmen zu verwehren, ist weiterhin bequemer, als das eigene Vertrauen einer Technologie zu schenken, die zu Abstrichen in der Benutzerfreundlichkeit führt. Trotz moderner und mitunter ausserordentlich innovativer, aber der geringen Popularität, dem User die Kontrolle über seine Daten «zurückzugeben», für den durchschnittlichen Anwender kaum greifbar. Dazu kommt, dass die Skalierbarkeit der Blockchain-Technologie zu gering und die Betriebskosten für einen flächendeckenden Einsatz unverhältnismässig hoch sind. Auch das Ökosystem, das entwickelt wurde, stützt sich auf Schlüssel-basiertes Sicherheitsmanagement zu Abstrichen in der Benutzerfreundlichkeit führen, konnte die anfänglich versprochenen Vorteile bisher nicht umsetzen.

Szenario 2: Die Blockchain wird zum Unternehmenskernstück und legitimierte Transaktionsmedium für digitale und physische Werte
 Für den Konsumenten bietet die Blockchain nur wenige direkt sichtbare Vorteile. Anders sieht es im B2B-Bereich aus. Unternehmen ermöglicht die Blockchain eine nahtlose Schnittstelle zur Übertragung von Werten mit Distributed-Identifizierung. Der Übergang der Cloud, die damit vorhandene Transformation klassischer IT-Abteilungen und der Wegfall einer eigenen Serverinfrastruktur begünstigen die Integration der Blockchain. Die Daten und Services in der Cloud oder Blockchain liegen und operieren, spielen in einer Welt standardisierter Schnittstellen aus technologischer Sicht keine Rolle mehr. Ausser dem hohen IT-Kosten war es insbesondere die fehlende Dynamik, die diesen Trend beschleunigte.

Szenario 3: Banken und Versicherungen schliessen sich an
 Die Banken und Versicherungen schliessen sich an, wobei sie sorgfältig abwägen, welche Daten über eine Blockchain übertragen werden – und wie wichtig es ist, sie wenigstens «blockieren» zu können. Durch die Blockchain gespeicherte Haftverträge von Daten wird die Datenintegrität unternehmensübergreifend

Das Denken in Szenarien hilft uns dabei, den Einfluss einer Veränderung auf ein eigenes Unternehmen, und letztlich besser zu verstehen und weiterzudenken.

Einige wenige Blockchains überleben nur dank des illigen Bedarfs an Kapital ausserhalb der traditionellen Kapitalmärkte, die eine über Venture Capitalists, Initial Coin Offerings (ICO) sind und das als Mittel der Wahl, doch auch das nur für Kleinunternehmen und Start-ups, die Ho-



erhalten. Versicherungen erhalten dadurch die Möglichkeit, untereinander Informationen auszutauschen, Abfragen, zu verifizieren und eigene Prozesse zu beschleunigen. Banken nutzen die zugrundeliegende Technologie für den Geldverkehr, werden dabei aber eher eine eigene für Banken betriebene Blockchain, die nicht zentral betrieben, sondern ganz dezentral verteilt und global erweitert wird.

Auch die Behörden nutzen die Technologie und verlagern die elektronische Verwaltung, wie etwa öffentliche Grundbücher, zunehmend auf die Blockchain. Ein Präzedenzfall zur Veranschaulichung der Schwierigkeiten bei den Grundlagen des Geldes. Die Blockchain stellt die Frage nach einer elektronischen Identität auf Basis der Blockchain, aufgrund der Überholbarkeit von Identitäten und komplexen behördlichen Akteuren profitieren. Die Schweiz gehört als Blockchain-Pionier land zu den ersten Ländern, die den Wandel zur digitalen Identität fördern. Dabei hat im Industriesektor und der öffentlichen Administration mit zahlreichen Anträgen auf die gesamte Blockchain zu kämpfen.

Szenario 4: Die Blockchain ersetzt das Internet, wie wir es kennen
 Die Blockchain ist ein zentralisiertes Netzwerk von Knotenpunkten, welche die Daten in einem dezentralen Netzwerk speichern und weitergeben. Die Blockchain ist ein zentralisiertes Netzwerk von Knotenpunkten, welche die Daten in einem dezentralen Netzwerk speichern und weitergeben. Die Blockchain ist ein zentralisiertes Netzwerk von Knotenpunkten, welche die Daten in einem dezentralen Netzwerk speichern und weitergeben.

Szenario 5: Die Blockchain wird zum Internet, wie wir es kennen
 Die Blockchain ist ein zentralisiertes Netzwerk von Knotenpunkten, welche die Daten in einem dezentralen Netzwerk speichern und weitergeben. Die Blockchain ist ein zentralisiertes Netzwerk von Knotenpunkten, welche die Daten in einem dezentralen Netzwerk speichern und weitergeben.

Beispiel: 2 Seiten

Text – firmen- und produktneutral – kein Advertorial!**

- Titel:** als Word-Datei
- Lead:** max. 80 Zeichen*
- Grundtext 1 Seite:** 250–300 Zeichen*
- Grundtext 2 Seiten:** 2500–2700 Zeichen* (inkl. 1 einspaltige Abbildung)
- Autoreninfo:** 6000–6300 Zeichen* (inkl. 1 einspaltige Abbildung)
- Autorenfoto:** Name, Funktion, Firma + **Autorenfoto**

Abbildung(en) / Grafik(en)

- Bildaufklärung:** als separate Dateien
- Bildformate:** 300 dpi
- Porträtfoto Autor:** JPG, TIF, PDF, PPT, EPS
- Grafiken:** Farbfoto, 4 x 5 cm der Kopfausschnitt als Excel-, PPT- oder EPS-Datei

*Mindestzeichenzahl – Maximalzeichenzahl | inklusive Leerzeichen

** Bitte beachten Sie, dass wir bei Firmenschreibungen keine Marketingschreibweisen berücksichtigen (kleine Anfangsbuchstaben, Binnenmajuskel, Versalschreibung etc.).